

Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Vespa LX 125 ie e 150 ie



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **-Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Automatische kraftübertragung.....	32
Das cockpit.....	9	Sicheres fahren.....	32
Analoge instrumente.....	10	WARTUNG	35
Uhr.....	11	Motorölstand.....	36
Zündschloss.....	12	Kontrolle Motorölstand.....	36
Lenkerschloss absperren.....	13	Nachfüllen von Motoröl.....	37
Lenkschloss aufsperrern.....	13	Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck).....	37
Lenkradschloss absperren.....	14	Motorölwechsel.....	38
Hupendruckknopf.....	14	Hinterradgetriebeölstand.....	39
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	15	Reifen.....	41
Startschalter.....	15	Ausbau der zündkerze.....	43
Die wegfahrsperr.....	15	Ausbau luftfilter.....	44
Die schlüssel.....	16	Reinigung des luftfilters.....	45
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	17	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	46
Arbeitsweise.....	17	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	46
Benzintank.....	19	Batterie.....	48
Sitzbanköffnung.....	20	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	49
Fahrgestell- und motornummer.....	20	Längerer stillstand.....	49
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	21	Sicherungen.....	51
Taschenhaken.....	22	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	56
Helm-Diebstahlsicherung.....	22	Einstellung des scheinwerfers.....	58
BENUTZUNGSHINWEISE	23	Vordere Blinker.....	59
Kontrollen.....	24	Rücklichteinheit.....	59
Auftanken.....	24	Hintere blinker.....	60
Reifendruck.....	25	Nummernschildbeleuchtung.....	61
Einstellen der Stoßdämpfer.....	26	Rückspiegel.....	62
Einfahren.....	27	Hinterradbremse.....	62
Starten van de motor.....	28	Hinterrad-trommelbremse.....	64
Bei startschwierigkeiten.....	29	Loch im reifen.....	64
Abstellen des Motors.....	30	Stilllegen des fahrzeugs.....	65
Diebstahl-Sicherungsring.....	30	Fahrzeugreinigung.....	66
Katalysator.....	31	Fehlersuche.....	67
Ständer.....	31	TECHNISCHE DATEN	71

Bordwerkzeug.....	78
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	79
Hinweise.....	80
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	81
Tabelle wartungsprogramm.....	82

Vespa LX 125 ie e 150 ie

Vespa®



**Kap. 01
Fahrzeug**



Das cockpit (01_01)

A = Zündschloss

B = Hupenschalter

C = Wechselschalter Richtungsanzeiger

D = Licht-Wechselschalter

E = Linker Griff

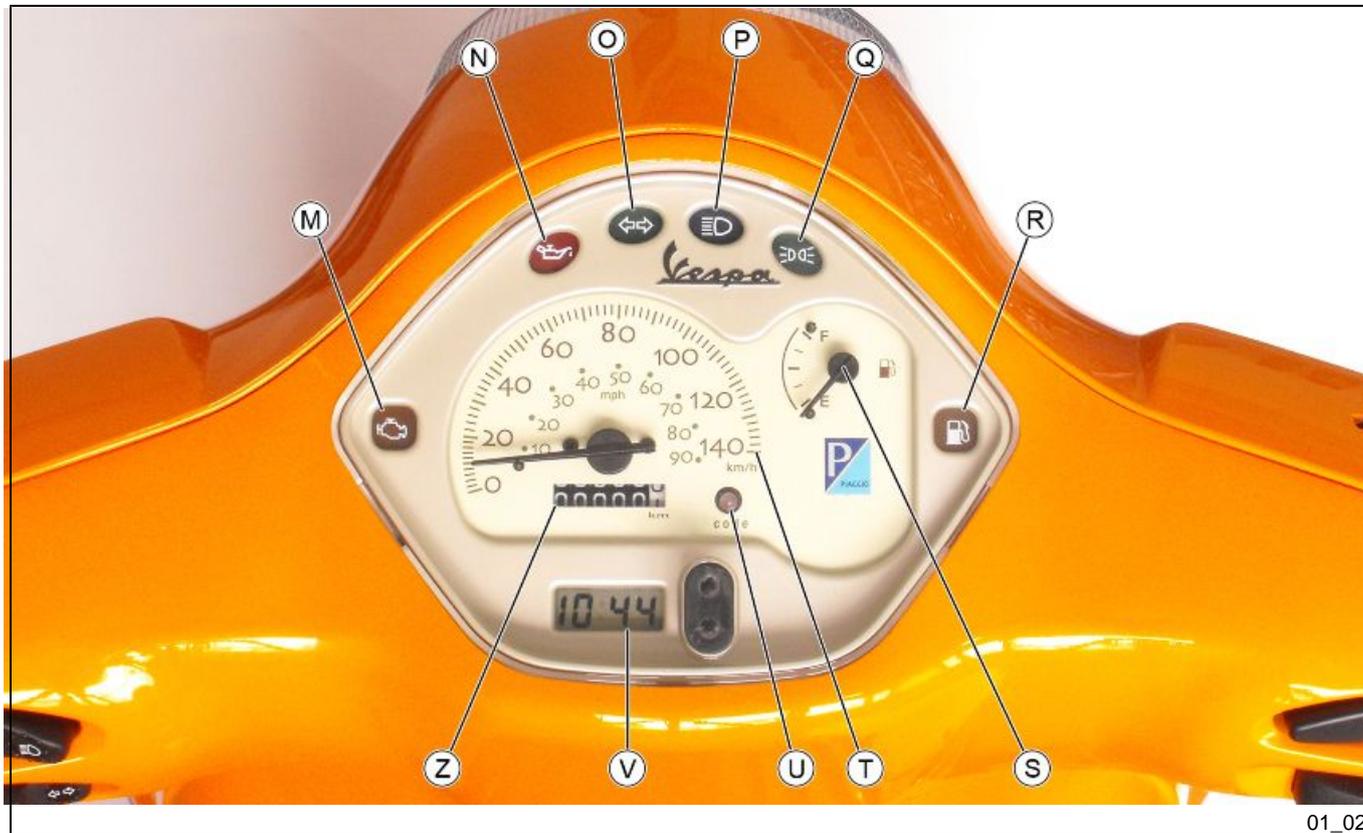
F = Bremshebel Hinterradbremse

G = Analoges Armaturenbrett

H = Bremshebel Vorderradbremse

I = Gasgriff

L = Anlasserschalter



01_02

Analoge instrumente (01_02)

M = Kontrolllampe Motorbetrieb

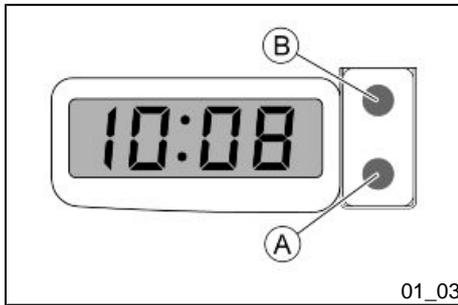
N = Öldruckkontrolle
O = Blinkerkontrolle
P = Fernlichtkontrolle
Q = Standlicht-/Abblendlichtkontrolle
R = Benzinreservekontrolle
S = Benzinstandanzeiger
T = Tachometer
U = Kontrolllampe Led Wegfahrsperre
V = Digitaluhr
Z = Kilometerzähler

Uhr (01_03)

Die Uhr befindet sich am Armaturenbrett und zeigt Stunden und Minuten mit Stundenanzeige von 1 bis 12, AM oder PM, an.

Durch Drücken der Funktions-Wahltaste «**B**» werden außer der Zeitangabe (Stunden und Minuten), auch der Monat, der Tag und die Sekunden angezeigt.

Zum Einstellen der einzelnen Funktionen die gewünschte Funktion durch die Taste **A** auswählen und über die Taste «**B**» einstellen. Bei Uhr auf Funktion Sekundenanzeige kann die Zählung durch Druck auf die Taste «**A**» auf Null gestellt werden.



Die Digitaluhr wird durch eine eigene Knopfzellenbatterie gespeist (die Batterie hält ungefähr 2 Jahre). Die Batterie kann durch Anheben der Instrumenteneinheit ausgetauscht werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

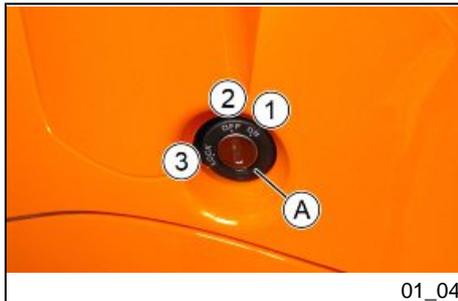
WARNUNG



LEERE KNOPFZELLENBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. SIE MÜSSEN WIE GESETZLICH VORGESCHRIEBEN GETRENNT ENTSORGT WERDEN.

Zündschloss (01_04)

Das Zündschloss «A» befindet sich an der Schild-Rückseite.



ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN

ON «1»: Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

OFF «2»: Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

LOCK «3»: Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.

Lenkerschloss absperren (01_05)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.



01_05

Lenkschloss aufsperrern (01_06)

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

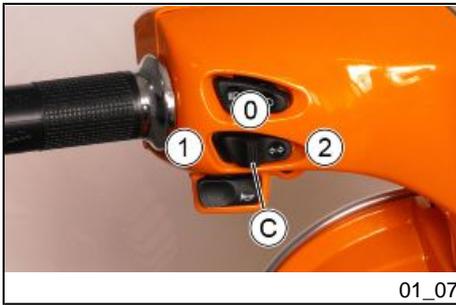
ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.



01_06

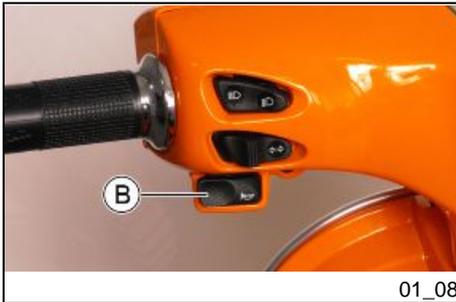


Lenkradschloss absperren (01_07)

Hebel «C» nach «1» = linke Blinker eingeschaltet.

Hebel «C» nach «2» = rechte Blinker eingeschaltet.

Der Hebel «C» stellt sich automatisch auf Position «0» zurück, die Blinker bleiben eingeschaltet. Zum Ausschalten auf den Hebel «C» drücken.



Hupendruckknopf (01_08)

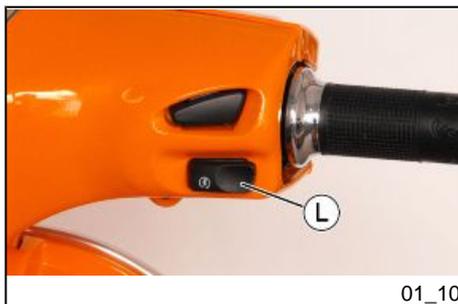
Zum Hupen den Schalter «B» drücken.



01_09

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_09)

Steht der Licht-Wechselschalter «D» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet. Auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet.



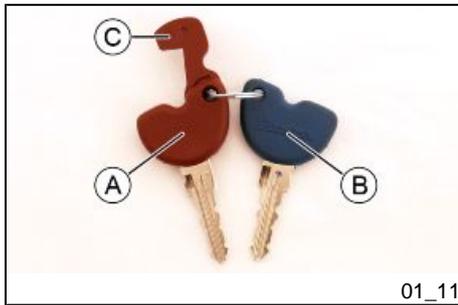
01_10

Startschalter (01_10)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors gleichzeitig den Schalter «L» drücken.

Die wegfahrsperr

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperr freigegeben.



01_11

Die schlüssel (01_11, 01_12, 01_13)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt. Der Schlüssel «A» mit dem roten Griff ist der "MASTER" Schlüssel. Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden. Der blaue Schlüssel «B» (wird nur in einer Ausfertigung geliefert), wird für den normalen Betrieb verwendet und dient zum Starten.

Zusammen mit den Schlüsseln wird eine **CODE CARD** übergeben, auf der die mechanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.

WARNUNG

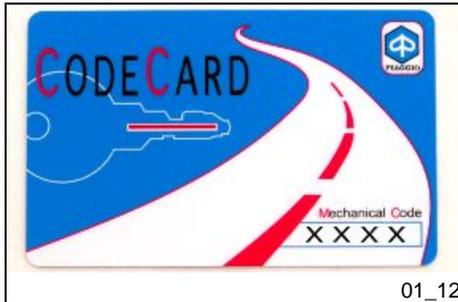


DER VERLUST DES ROTEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

WARNUNG



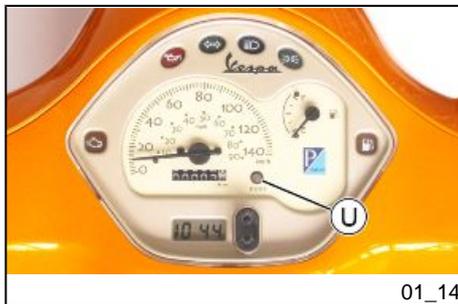
WIR RATEN IHNEN SOWOHL DIE CODE CARD ALS AUCH DEN ROTEN SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).



01_12



01_13



01_14

LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperrung (01_14)

Der Betrieb der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» wird durch das Blinken der Kontrolllampe «**U**» angezeigt (siehe Abschnitt «Analoges Armaturenbrett»).

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus.

Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **Piaggio-Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «**OFF**» oder «**LOCK**» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf «**ON**» gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird das Signal nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf «**OFF**» und dann wieder auf «**ON**» zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (roten) Schlüssel vorgenommen werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, müssen Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** wenden, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird. Die Wegfahrsperrung wird auch eingeschaltet, wenn zum Abstellen des Motors der Notaus-Schalter **RUN OFF** betätigt wird. Das erfolgt auch, wenn der Schlüssel auf «**ON**» steht.

Wenn Nachschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln (bis höchstens 3 Schlüssel) ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden. Wenden Sie sich direkt an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** und bringen Sie sowohl den roten als auch alle blauen Schlüssel, die sich in Ihrem Besitz befinden, mit. Die Code der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUER-ELEKTRONIK GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER ROTE SCHLÜSSEL, ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL UND DIE «CODE CARD» AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Anfang der programmierung - roter schlüssel

Den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**OFF**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen und abziehen.

Zweite Phase - blauer Schlüssel

Nachdem Sie den roten Schlüssel abgezogen haben, muss der blaue Schlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht werden. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» drehen und abziehen.

Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 3 blaue Schlüssel programmiert werden.

End der programmierung - roter schlüssel

Nachdem der letzte blaue Schlüssel abgezogen wurde, erneut den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf «ON» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «OFF» stellen.

Nachkontrolle richtige programmierung

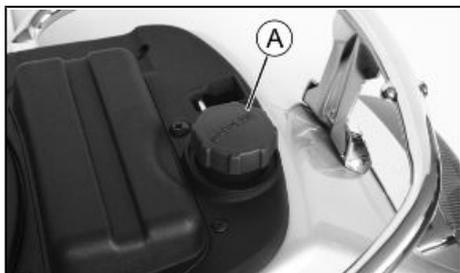
Den roten Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «ON» stellen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Den blauen Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

WARNUNG

SOLLTE DER MOTOR MIT DEM ROTEN SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.

Benzintank (01_15)

Der Deckel A» des Benzintanks befindet sich unter der Sitzbank. Um ihn zu erreichen, die Sitzbank nach vorne anheben.



01_15



Sitzbanköffnung (01_16)

Den Schlüssel in das Schloss «A» einführen, gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank nach vorne hochklappen.

Fahrgestell- und motornummer (01_17, 01_18)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



01_17

Rahmennummer

Die Nummer «A» ist in der Nähe des Batteriefachs eingestanzt. Um sie ablesen zu können, muss das Helmfach entfernt werden.



01_18

Motornummer

Die Motornummer «B» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.



01_19

Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_19)

Den Schlüssel auf «OFF» drehen. Anschließend drücken. Bei Schlüssel in Position «LOCK» bleibt das Handschuhfach zugesperrt.



01_20

Taschenhaken (01_20)

Der Taschenhaken ist versenkt vorne an der Sitzbank angebracht. Um den Taschenhaken benutzen zu können, muss dieser leicht nach vorne vorgezogen werden.



01_21

Helm-Diebstahlsicherung (01_21)

Wird die Sitzbank hochgeklappt, gelangt man an die Diebstahlsicherung, an der der Helm befestigt werden kann.

ACHTUNG



UM DIE FAHRSTABILITÄT NICHT ZU BEEINTRÄCHTIGEN, SOLLTE NIE MIT IN DER DIEBSTAHLSSICHERUNG BEFESTIGTEM HELM GEFAHREN WERDEN.

WARNUNG



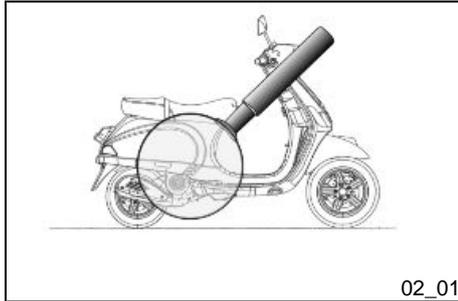
DIESES ZUBEHÖR BIETET KEINE ABSOLUTE GARANTIE GEGEN DIEBSTAHL, SONDERN DIENT NUR ZUR ABSCHRECKUNG.

Vespa LX 125 ie e 150 ie

Vespa®



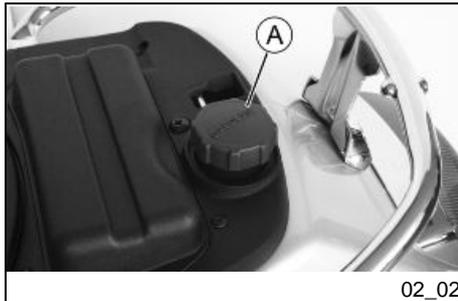
**Kap. 02
Benutzungshinw
eise**



Kontrollen (02_01)

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
3. Den Motorölstand prüfen (siehe Abschnitt «Motorölstand»).
4. Den Reifendruck prüfen.
5. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts und der Blinker prüfen.
6. Die Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremisanlage prüfen.



Auftanken (02_02)

Den Benzintank «A» mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan) auffüllen.

Das Erreichen der Kraftstoffreserve wird durch Aufleuchten der entsprechenden Kontrolllampe am Armaturenbrett angezeigt.

ACHTUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

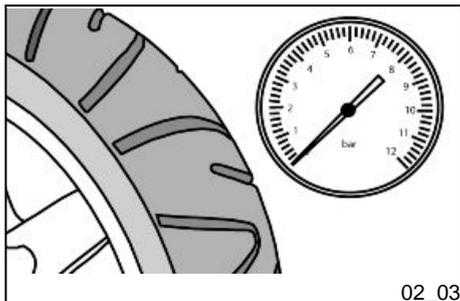
ACHTUNG

BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.

FASSUNGSVERMÖGEN BENZINTANK

Benzintank (Reserve)

~ 8,3 ± 0,5 l (~ 2,5 l)

**Reifendruck (02_03)**

Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck kontrollieren.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

REIFENDRUCK

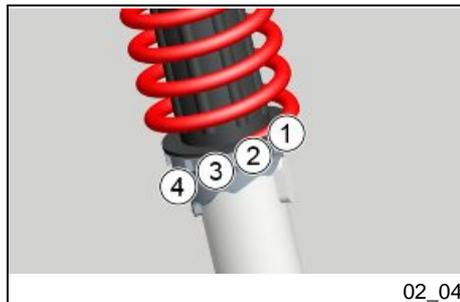
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,6 Bar (1,6 Bar)
---	-------------------

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 Bar (2,3 Bar)
---	-------------------

REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
--------------	---------------------------

Hinterer Reifen	120/70 - 10" 54L Tubeless
-----------------	---------------------------



Einstellen der Stoßdämpfer (02_04, 02_05)

Die Feder kann mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

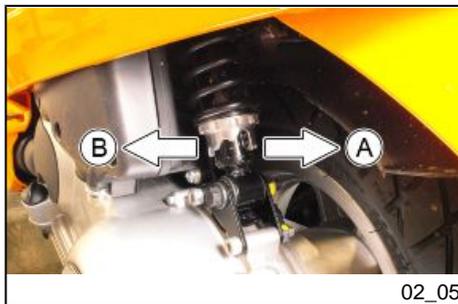
Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden. Wird der Gewinding in Richtung «A» gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewinding in Richtung «B» gedreht, verringert sich die Federvorspannung.

**ACHTUNG**

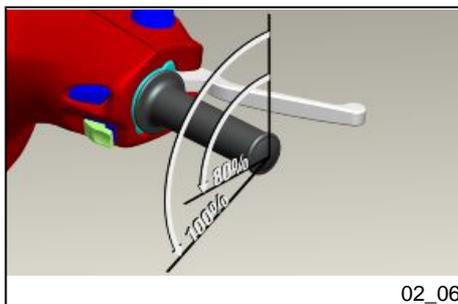
DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSPANNUNG KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

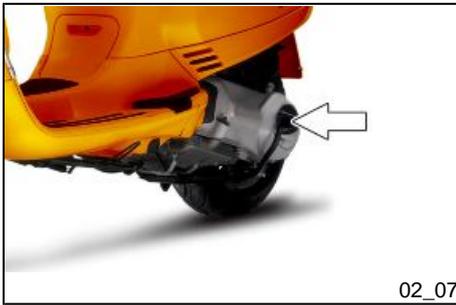
WARNUNG

UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

Einfahren (02_06)**WARNUNG**

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONstanTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.





02_07

Starten van de motor (02_07, 02_08, 02_09, 02_10, 02_11)

Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben. Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Benzinpumpe ausgestattet, die sich beim Starten des Motors automatisch einschaltet.

Zum Starten wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
- Den Gasgriff in Leerlaufstellung halten.
- Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und auf «ON» drehen.
- Abwarten, dass sich die Kontrolllampe Motorbetrieb ausschaltet.
- Den Anlasserschalter «A» drücken, nachdem der Vorderradbremsehebel «B» oder der Hinterradbremsehebel «C» gezogen wurde.

ACHTUNG



NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

ACHTUNG



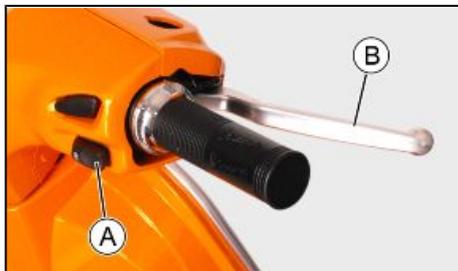
DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.



02_08



02_09



02_10



02_11



02_12

Bei startschwierigkeiten (02_12)

Sollte der seltene Fall auftreten, dass der Motor abgesoffen ist, kann zur Starterleichterung versucht werden, das Fahrzeug mit leicht geöffnetem Gasgriff zu starten. Nach dem Starten sollte jedoch eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufgesucht werden, um die Störung zu suchen und den richtigen Betrieb wieder herzustellen.



02_13

Abstellen des Motors (02_13)

Gas wegnehmen, anschließend den Zündschlüssel auf «OFF» drehen. Der Motor schaltet sich aus und der Schlüssel kann abgezogen werden.

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.



02_14

Diebstahl-Sicherungsring (02_14)

Der in der Abbildung gezeigte Ring befindet sich an der rechten Fahrzeugseite. Er wird benutzt, um das Fahrzeug mit einer Sicherungskette für Scooter an einem festen Gegenstand zu befestigen. Den Diebstahlsicherungsring nicht für andere Zwecke verwenden.

WARNUNG



DIESES ZUBEHÖR BIETET KEINE ABSOLUTE GARANTIE GEGEN EINEN FAHRZEUG-DIEBSTAHL SONDERN DIENT NUR ZUR ABSCHRECKUNG.



02_15

Katalysator (02_15)

ACHTUNG

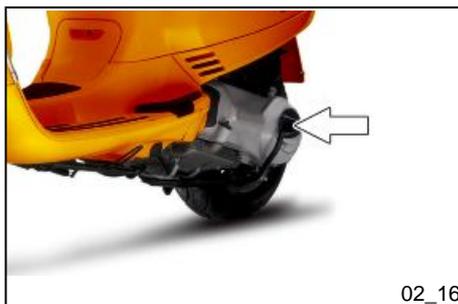


JEGliche VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUf ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.



02_16

Ständer (02_16)

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer treten und gleichzeitig das Fahrzeug an den Griffen nach hinten ziehen.



02_17

Automatische kraftübertragung (02_17)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter diesen Belastungen laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.



02_18

Sicheres fahren (02_18)

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden Ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.

4. Auf nassen oder nicht asphaltierten Straßen und bei rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

ACHTUNG

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUSSERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, DIE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

ACHTUNG

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)

Vespa LX 125 ie e 150 ie

Vespa®

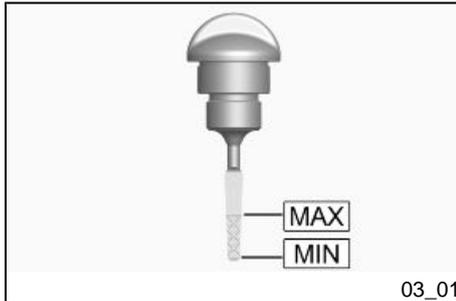


**Kap. 03
Wartung**

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Hauptlager und der Zylinder- Kolbeneinheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch).

Um jeglichen Störungen vorzubeugen, empfehlen wir den Ölstand vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.

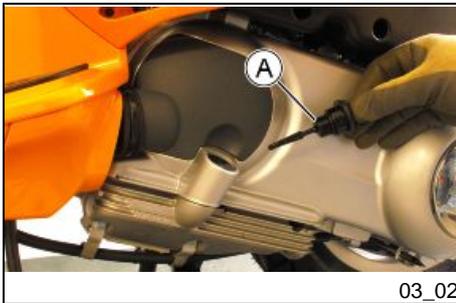


03_01

Kontrolle Motorölstand (03_01, 03_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab «A» liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

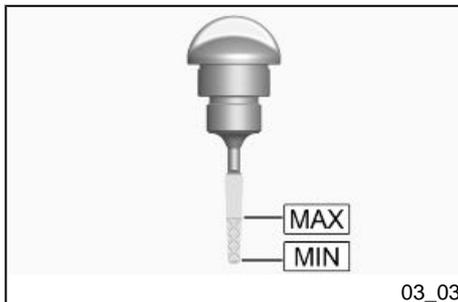
Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



03_02

FÜLLMENGE MOTORÖL

Motoröl

~ 1.100 cm³

03_03

Nachfüllen von Motoröl (03_03)

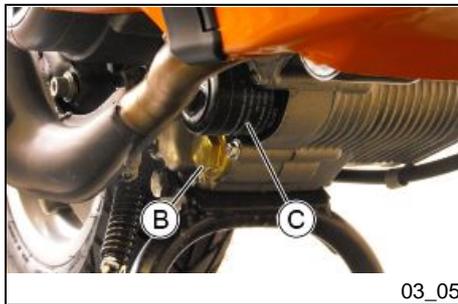
Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl **darf die Markierung MAX nicht überschritten werden**. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.



03_04

Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck) (03_04)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Sowie der Motor läuft, muss sich die Öldruckkontrolle abschalten. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



03_05

Motorölwechsel (03_05, 03_06, 03_07)

Ein Ölwechsel und Wechsel der Filterpatrone «C» muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm in einer **autorisierten Vertragswerkstatt** ausgeführt werden. Das Öl muss vollständig durch die Öl-Ablassschraube «B» des Netzfilters auf der Lichtmaschinenenseite abgelassen werden. Um das Ausfließen des Öls zu erleichtern, den Einfülldeckel mit Messstab öffnen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf bleibt, müssen zum Ölwechsel durch den Einfüllstutzen «A» nur etwa 850 ÷ 900 cm³ Motoröl eingefüllt werden. Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 5 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten**. Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.

WARNUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WARNUNG

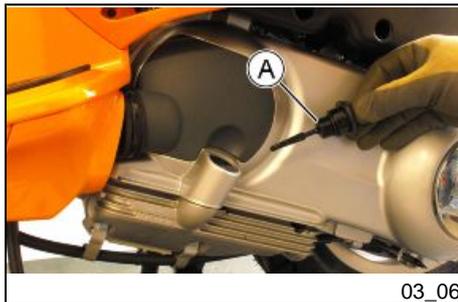


WIRD ZUVIEL ÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU SCHLACKENBILDUNG UND STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.

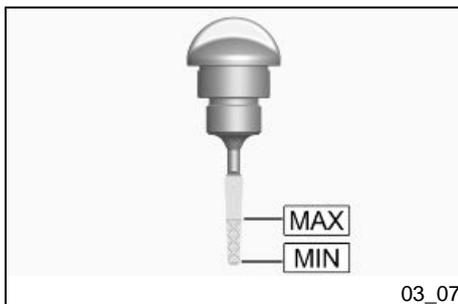
ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGENSTÄNDLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.



03_06



03_07

ACHTUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T

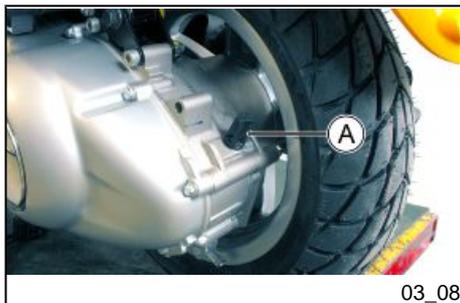
Motoröl

Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

FÜLLMENGE MOTORÖL

Motoröl

~ 1.100 cm³



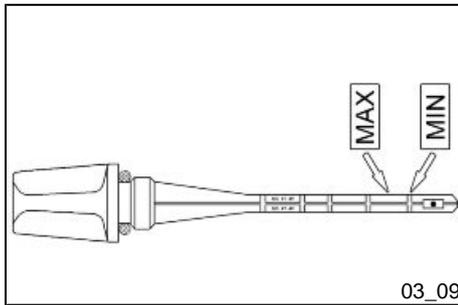
03_08

Hinterradgetriebeölstand (03_08, 03_09, 03_10)

Die Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm vornehmen.

Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug muss auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer gestellt werden.
- Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und wieder vollständig festschrauben.
- Den Ölmesstab herausziehen und prüfen, ob der Ölstand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** liegt. Liegt der Ölstand unterhalb der Markierung **MIN**, muss die entsprechende Menge Öl in das Hinterradgetriebe gefüllt werden.
- Den Messstab wieder richtig festschrauben.



ANMERKUNG

DIE MARKIERUNGEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER MARKIERUNG FÜR MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG



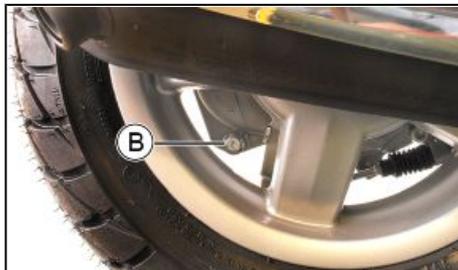
ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Empfohlene produkte

AGIP ROTRA 80W-90

Hinterradgetriebeöl

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3



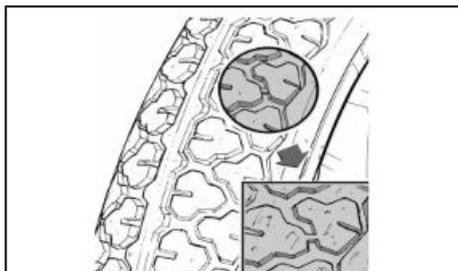
03_10

ÖLWECHSEL

- 1) Den Ölmesstab entfernen.
- 2) Die Öl-Ablassschraube «B» abschrauben und das Öl vollständig ausfließen lassen.
- 3) Die Öl-Ablassschraube wieder festschrauben und das Hinterradgetriebe mit dem angegebenen Öl füllen.

FÜLLMENGE HINTERRADGETRIEBEÖL

Hinterradgetriebeöl

~ 100 cm³

03_11

Reifen (03_11)

Regelmäßig den Reifendruck (bei kalten Reifen) an beiden Reifen prüfen.

Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Vertragswerkstatt oder entsprechend ausgerüstete Reifenwerkstätten.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterer Reifen	120/70 - 10" 54L Tubeless

REIFENDRUCK

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,6 Bar (1,6 Bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 Bar (2,3 Bar)

Ausbau der Zündkerze (03_12, 03_13, 03_14)

Die Kontrolle der Zündkerze muss bei kaltem Motor vorgenommen werden, wie folgt vorgehen:

- Die Sitzbank anheben und das Helmfach ausbauen. Die Schraube «B» abschrauben und die Zündkerzen-Inspektionsklappe «A» ausbauen.

- Vom Motorraum die Schelle «C» lösen, den kleinen Deckel «D» nach oben ziehen und gleichzeitig den funkenentstörten Kerzenstecker abziehen.

- Mit dem Rohrschlüssel aus dem Bordwerkzeug die Zündkerze ausbauen.

Den Rohrschlüssel auch zum Einsetzen der Zündkerze verwenden. Darauf achten, dass die Zündkerze mit der richtigen Neigung eingesetzt ist und festgeschraubt wird. Den funkenentstörten Kerzenstecker zuerst am kleinen Deckel anbringen und dann wieder auf die Zündkerze setzen. Das Kabel mit der entsprechenden Schelle befestigen.

Die oben genannten Arbeitsschritte sollten sehr sorgfältig vorgenommen werden. Die linke Hand auf der Seite der Kerzenklappe und die rechte Hand auf der Seite des Helmfachs einführen.

ACHTUNG



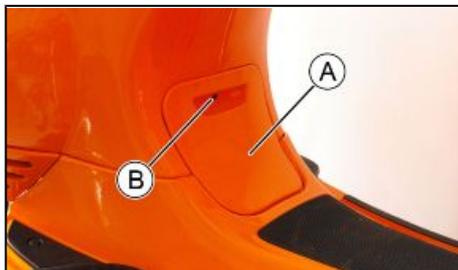
BEI DIESEN ARBEITEN MIT GRÖSSTER VORSICHT VORGEHEN, DA DIE ZÜNDANLAGE UNTER HOCHSPANNUNG STEHT UND SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN KANN.

ACHTUNG



DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN.

DER EINSATZ NICHT KONFORMER ZÜNDELEKTRONIK ODER ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN (SIEHE ABSCHNITT «TECHNISCHE ANGABEN») KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.



03_12



03_13



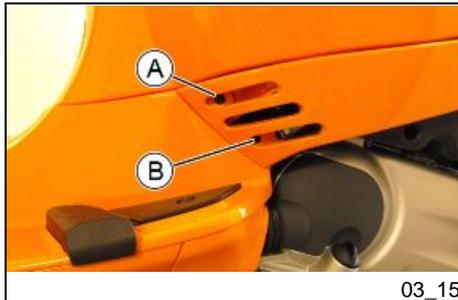
03_14

ACHTUNG**VORSICHTIG ARBEITEN.**

DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.

EMPFOHLENE ZÜNDKERZE

Zündkerze (125cm ³)	NGK CR8EB
Zündkerze (150cm ³)	NGK CR7EB
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,8 mm



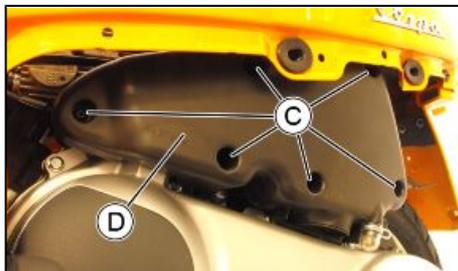
03_15

Ausbau luftfilter (03_15, 03_16)

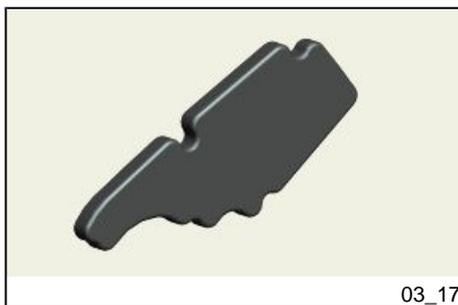
Die Schraube «A» und die kleinere Schraube «B» abschrauben und das Seitenteil abmontieren. Die 6 Befestigungsschrauben «C» am Deckel lösen, den Luftfilterdeckel «D» abbauen und das Filterelement herausziehen.

ACHTUNG

BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DER LUFTFILTER IN KÜRZEREN ALS IN DEN IM WARTUNGSPROGRAMM ANGEGEBENEN ABSTÄNDEN GEREINIGT WERDEN.



03_16



03_17

Reinigung des Luftfilters (03_17)

1. Den Schwamm mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
2. Mit einem sauberen, trockenen Tuch und kleinen Druckluftstößen trocknen.
3. Mit einem 50%-Benzin-Ölgemisch (mit spezifischem Öl) tränken.
4. Das Filterelement abtropfen lassen, anschließend von Hand ausdrücken ohne zu wringen und wieder einbauen.

ACHTUNG



BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN LUFTFILTER IN KÜRZEREN ABSTÄNDEN ERFOLGEN, UM SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN.

Empfohlene produkte

AGIP FILTER OIL

Öl für Luftfilterschwamm

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit



03_18

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_18)

Am Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich ein Schauglas «A». Die Bremsflüssigkeitsmenge im Schauglas zeigt den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter an.

Ist das Schauglas «A» vollständig gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter oberhalb des Minimalstandes. Ist das Schauglas nur teilweise gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand auf Minimalstand abgesunken. Ist das Schauglas vollständig leer, ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgefallen.

Ein Absinken der Bremsflüssigkeit kann durch abgenutzte Bremsbeläge bedingt sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen.



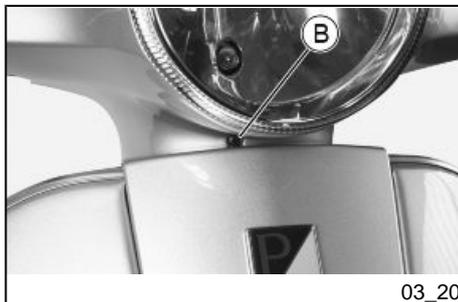
03_19

Auffüllen von bremsflüssigkeit (03_19, 03_20, 03_21)

Wie folgt vorgehen:

1. Die Rückspiegel abbauen.
2. Die zwei Schrauben «A» abschrauben.
3. Die Schraube «B» abschrauben und die vordere Lenkerverkleidung abmontieren.
4. Die beiden Befestigungsschrauben «D» lösen und den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters «C» abnehmen. Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen.

Unter normalen klimatischen Bedingungen muss die Bremsflüssigkeit entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Das Wechseln der Bremsflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt oder Vertragshändler**.



03_20

WARNUNG

AUSSCHLIESSLICH BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN

ACHTUNG

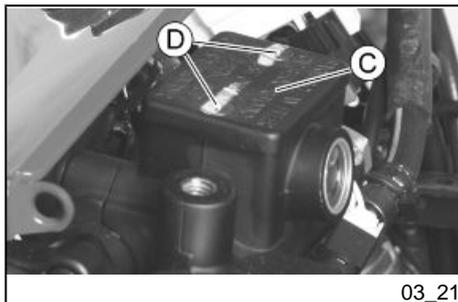
VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLLEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTIEGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

Empfohlene produkte

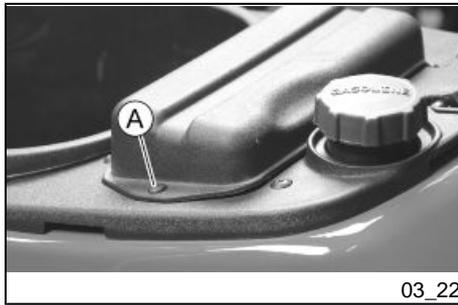
AGIP BRAKE 4

Bremsflüssigkeit

Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4



03_21



03_22

Batterie (03_22)

Um an die Batterie gelangen zu können, muss die Sitzbank nach vorne hochgeklappt, die in der Abbildung gezeigte Kreuzschlitzschraube "A" gelöst und der Deckel zum Batteriefach abmontiert werden.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG

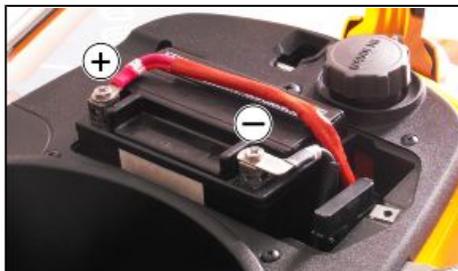


DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFsuchen.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.



03_23

Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03_23)

Für die Inbetriebnahme einer neuen Batterie:

1. Die Batterie an ihrem Sitz anbringen.
2. Zuerst den Pluspol «+» und dann den Minuspol «-» anschließen.
3. Den Batteriedeckel anbringen.

ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

Technische angaben

Batterie

12 V / 10 Ah wartungsfrei

Längerer stillstand

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der

Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-MUNGEN ERFOLGEN.

Sicherungen (03_24, 03_25, 03_26, 03_27, 03_28, 03_29)

Die elektrische Anlage wird geschützt durch:

- Eine 20A-Sicherung und eine 15A-Sicherung Klemmenbrett «A» im Batteriefach unter der Sitzbank.
- Zwei 10A-Sicherungen Klemmenbrett «B» und zwei 7,5A-Sicherungen Klemmenbrett «C» in der Schild-Vorderseite unter der Lenkerverkleidung.

Um an die Bauteile gelangen zu können:

- Das Emblem «D» mit Hilfe eines Schraubenziehers entfernen.
- Die Schraube «E» abschrauben.

- Den Lenker ganz auf eine Seite drehen. Die Lenkerverkleidung nach oben schieben und zu sich ziehen, damit die Steckverbindungen gelöst werden.

Vor dem Auswechseln einer durchgebrannten Sicherung muss die Ursache gefunden und beseitigt werden, die zum Durchbrennen geführt hat. Den Stromkreis niemals mit anderem Material als mit der Sicherung überbrücken.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUf ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

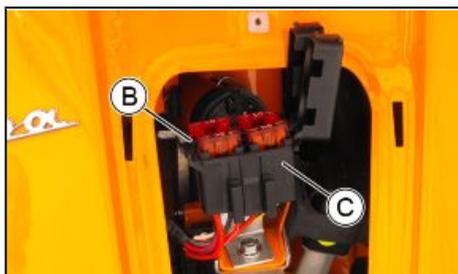
ACHTUNG



OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.



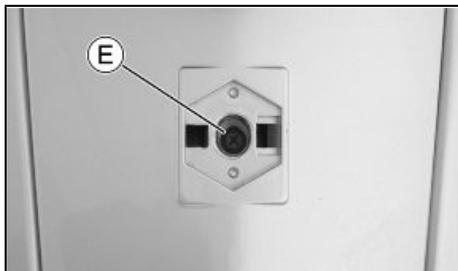
03_24



03_25



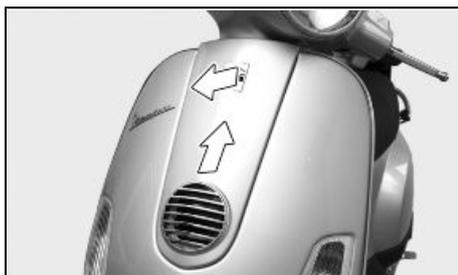
03_26



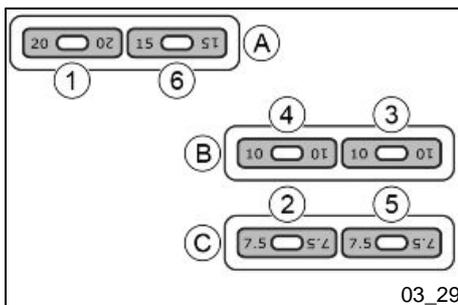
03_27

ACHTUNG**VORSICHTIG ARBEITEN.**

DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.



03_28



03_29

SICHERUNGEN

Sicherung Nr.1

Leistung: 20A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung durch Batterie
 Ladeanlage und Sicherung Nr. 4.
 Stromversorgung über
 Zündschloss Sicherungen Nr. 2, 3,
 und 5.

Anbringung:Batteriefach.

Sicherung Nr. 2

Leistung: 7.5A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über
 Zündschloss Fernrelais Einspritz-
 Ladung, Antenne Wegfahrsperr,
 Zündelektronik.

Anbringung:Lenkerverkleidung.

Sicherung Nr. 3

Leistung: 10A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über
 Zündschloss Armaturenbrett,
 Hupe, Blinkgeber, Bremslicht,
 Anlasser-Fernrelais.

Anbringung:Lenkerverkleidung.

Sicherung Nr. 4

Leistung: 10A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über Batterie
 Scheinwerferrelais, Vorbereitung
 für Diebstahlsicherung.

Anbringung:Lenkerverkleidung.

Sicherung Nr. 5

Leistung: 7.5A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung über
Zündschloss Standlichter,
Armaturenbrettbeleuchtung.

Anbringung:Lenkerverkleidung.

Sicherung Nr. 6

Leistung: 15A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung über Batterie
Fernrelais Einspritz-Ladung,
Zündelektronik, Led
Wegfahrsperr.

Anbringung:Batteriefach.

LAMPEN

Fernlichtlampe/ Abblendlichtlampe **Typ:** Halogen (H4)

Leistung: 12V - 55/60W

Menge: 1

Lampe vorderes Standlicht

Typ: Glühbirne (W2,1 x 9,5D)

Leistung: 12V - 5W

Menge: 1

Vordere Blinkerlampe	Typ: Glühbirne (BA 15s) Leistung: 12V - 10W Menge: 1 rechts - 1 links
Hintere Blinkerlampe	Typ: Glühbirne (BA 15s) Leistung: 12V - 10W Menge: 1 rechts - 1 links
Bremslichtlampe und Rücklichtlampe	Typ: Glühbirne (BAY 15s) Leistung: 12V - 21/5 W Menge: 1
Lampe Nummernschildbeleuchtung	Typ: Glühbirne (W2,1 x 9,5D) Leistung: 12V - 5W Menge: 1
Lampe Instrumentenbeleuchtung	Typ: Glühbirnen Leistung: 12V - 2W Menge: 3
Kontrolllampen Standlichtkontrolle, Kraftstoffreserve, Motorbetrieb.	Typ: Glühbirnen Leistung: 12V - 2W Menge: 3
Kontrolllampen Öldruck, Blinker, Abblendlicht.	Typ: Glühbirnen Leistung: 12V - 1,2W Menge: 3



03_30

Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_30, 03_31, 03_32, 03_33, 03_34)

Um an die Lampen des Scheinwerfers gelangen zu können, muss der hintere Teil der Lenkerverkleidung abmontiert werden. Dabei wie folgt vorgehen:

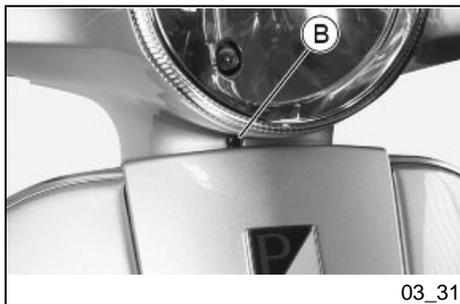
1. Die Rückspiegel abmontieren.
2. Die Befestigungsschrauben der Lenkerverkleidung abschrauben. Die beiden hinteren «A» und die vordere «B». Jetzt kann die Lenkerverkleidung abgenommen werden.

Zum Wechseln der Fernlicht-/ Abblendlichtlampe wie folgt vorgehen:

1. Den Gummischutz «C» entfernen.
2. Den Gewinding «D» abschrauben, um die Lampenfassung abzuziehen.
3. Die Lampe leicht drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie zu entfernen.

Zum Wechseln der Standlichtlampe wie folgt vorgehen:

1. Die Gummi-Lampenfassung «E» aus ihrem Sitz ziehen.
2. Die Lampe greifen und herausziehen.



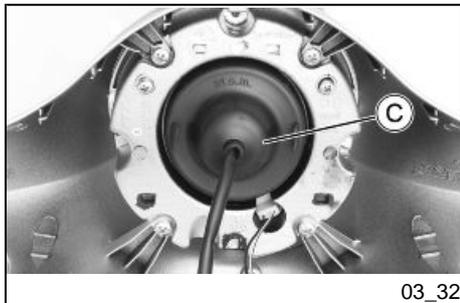
03_31

ANMERKUNG

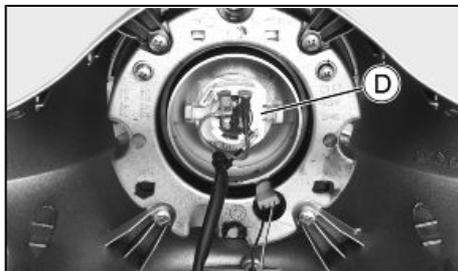
ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.



03_32



03_33

ACHTUNG

KEINE KLEIDUNGSSTÜCKE ÜBER DER VORDEREN SCHEINWERFEREINHEIT TRANSPORTIEREN. DAS KANN ZUR ÜBERHITZUNG DER LAMPEN UND FOLGLICH ZU VORZEITIGEM VERSCHLEISS FÜHREN.

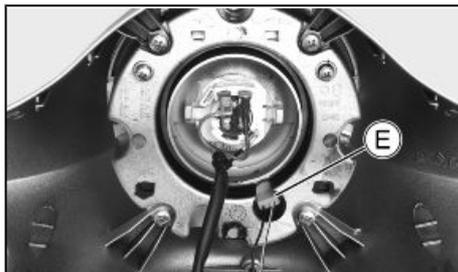
ACHTUNG

VORSICHTIG ARBEITEN.

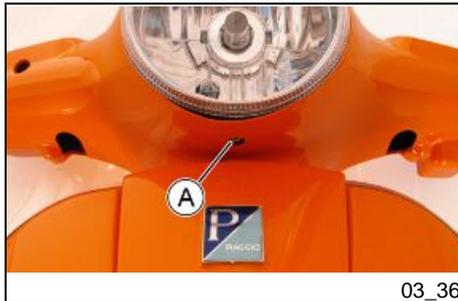
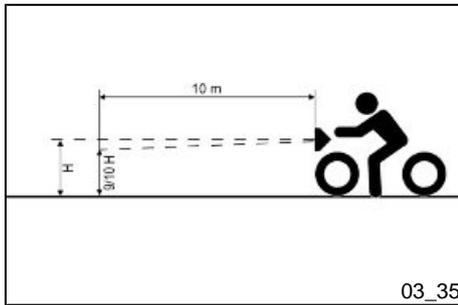
DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.

ACHTUNG

NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, UM DIE LAMPENFASSUNG ZU ENTFERNEN.



03_34



Einstellung des Scheinwerfers (03_35, 03_36)

Wie folgt vorgehen:

- Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen, im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
- Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.
- Andernfalls den rechten Scheinwerfer mit der Schraube «A» einstellen.

ANMERKUNG

DAS BESCHRIEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.

ACHTUNG



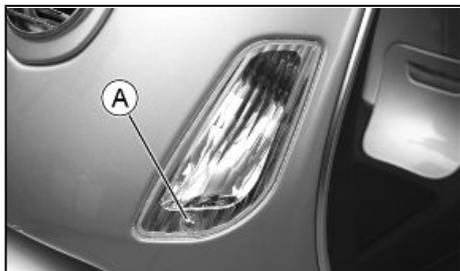
KEINE KLEIDUNGSSTÜCKE ÜBER DER VORDEREN SCHEINWERFEREINHEIT TRANSPORTIEREN. DAS KANN ZUR ÜBERHITZUNG DER LAMPEN UND FOLGLICH ZU VORZEITIGEM VERSCHLEISS FÜHREN.

Vordere Blinker (03_37, 03_38)

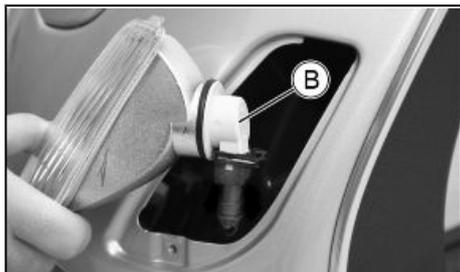
Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

1. Die Schraube «A» abschrauben und den Blinker aus seinem Sitz entfernen.
2. Die Lampenfassung «B» gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Sitz herausziehen.
3. Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03_37



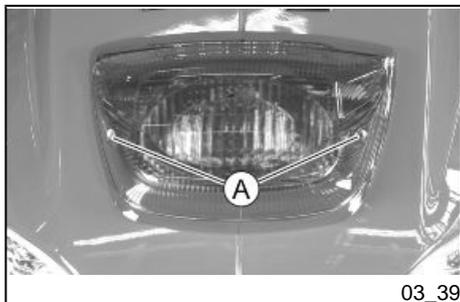
03_38

Rücklichteinheit (03_39, 03_40)

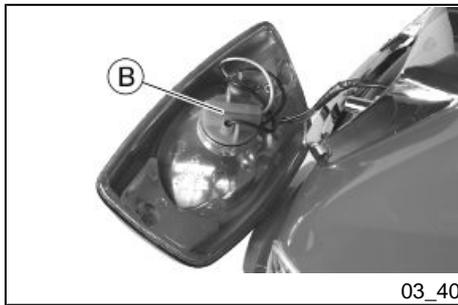
Zum Wechseln der Rücklampen wie folgt vorgehen:

1. Die zwei Schrauben «A» entfernen.
2. Die Lampenfassung «B» gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Sitz herausziehen.
3. Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03_39



03_40

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.



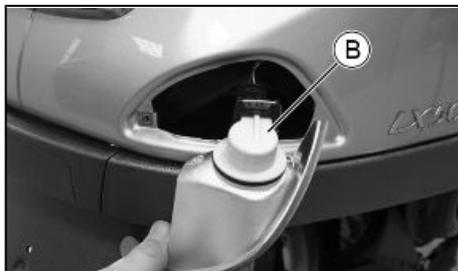
03_41

Hintere blinker (03_41, 03_42)

Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

1. Die Schraube «A» abschrauben und den Blinker aus seinem Sitz entfernen.
2. Die Lampenfassung «B» gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Sitz herausziehen.
3. Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03_42

Nummernschildbeleuchtung (03_43, 03_44)

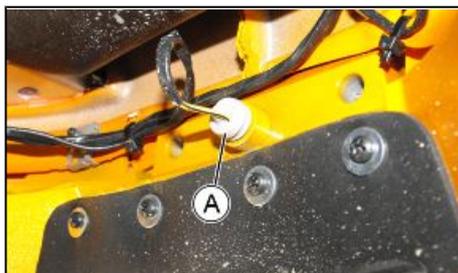
Zum Wechseln der Lampe der Nummernschildbeleuchtung wie folgt vorgehen:

- Von der Innenseite des Nummernschildhalters die Lampenfassung «A» aus ihrem Sitz ziehen.
- Die Lampe «B» herausziehen.

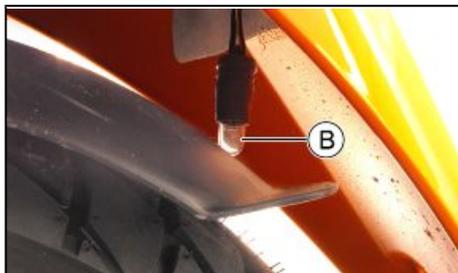
ACHTUNG



NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, UM DIE LAMPENFASSUNG ZU ENTFERNEN.



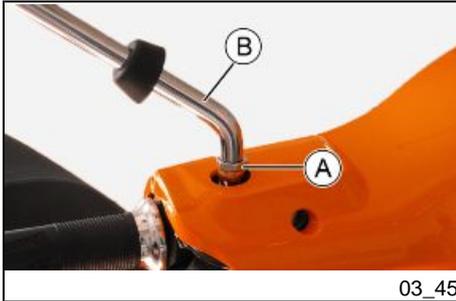
03_43



03_44

Rückspiegel (03_45)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.



Zum Ausbau des Rückspiegels den Gummischutz anheben, die Kontermutter «A» leicht losschrauben, um den Schaft zu lösen. Den Schaft «B» soweit abschrauben, bis er abgenommen werden kann.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.



Hinterradbremse (03_46)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG

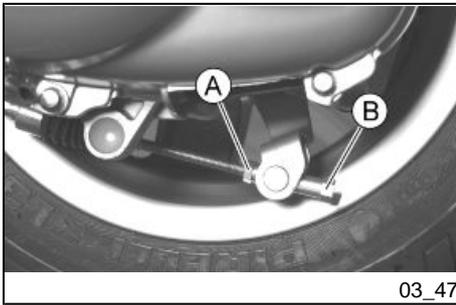
DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG

DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.



03_47

Hinterrad-trommelbremse (03_47)

Die Mutter der Stellvorrichtung «B» verstellen und die Kontermutter «A» lösen (siehe Abbildung). Bitte beachten, dass **das Rad bei losgelassenem Bremshebel frei drehen können muss**. Nach der Einstellung die Kontermutter «A» wieder festziehen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

Loch im reifen

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

WARNUNG

DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

Stilllegen des fahrzeugs (03_48)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm³ Öl einfüllen (größere Mengen können den Motor beschädigen). Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff ablassen. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.

Empfohlene produkte**AGIP CITY HI TEC 4T**

Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)

Öl für 4-Taktmotoren



03_48

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG



REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND -AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

WARNUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN DER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM Abspülen antrocknen kann. Dies kann Schäden an der Karosserie verursachen. NIE IN BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN, UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN.

WARNUNG



BEI HOCHDRUCK-WASSERSTRAHLREINIGUNG DES MOTORS AUF FOLGENDES ACHTEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSERSTRAHL BENUTZEN.
- DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- DEN WASSERSTRAHL NICHT DIREKT AUF DEN VERGASER, DIE ELEKTROKABEL UND DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBSDECKEL UND AM LÜFTERDECKEL RICHTEN.

Fehlersuche

STARTSCHWIERIGKEITEN

Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer autorisierten Vertragswerkstatt überprüfen lassen.
----------------------	---

STARTSCHWIERIGKEITEN (SIEHE ABSCHNITT «STARTSCHWIERIGKEITEN»)

Kein Benzin im Tank *	Tanken
Einspritzsystem beschädigt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Ausfall Kraftstoffpumpe	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .

Entladene Batterie

Die Batterie laden

*** WICHTIG: DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.**

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

Einspritz-/ Zündelektronik defekt.
Wegen Hochspannung muss die
Kontrolle von Fachpersonal
vorgenommen werden.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker

Die Zündkerze festziehen

Zylinderkopf locker, Kolbenringe
verschlissen

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

Ventile verklemmt

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verstopft oder verschmutzt

Versuchen mit Pressluft durchzublasen, andernfalls austauschen

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG/ FEDERUNG

Stoßdämpfer defekt, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer. Federvorspannung an den Stoßdämpfern falsch eingestellt.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen verschlissen.

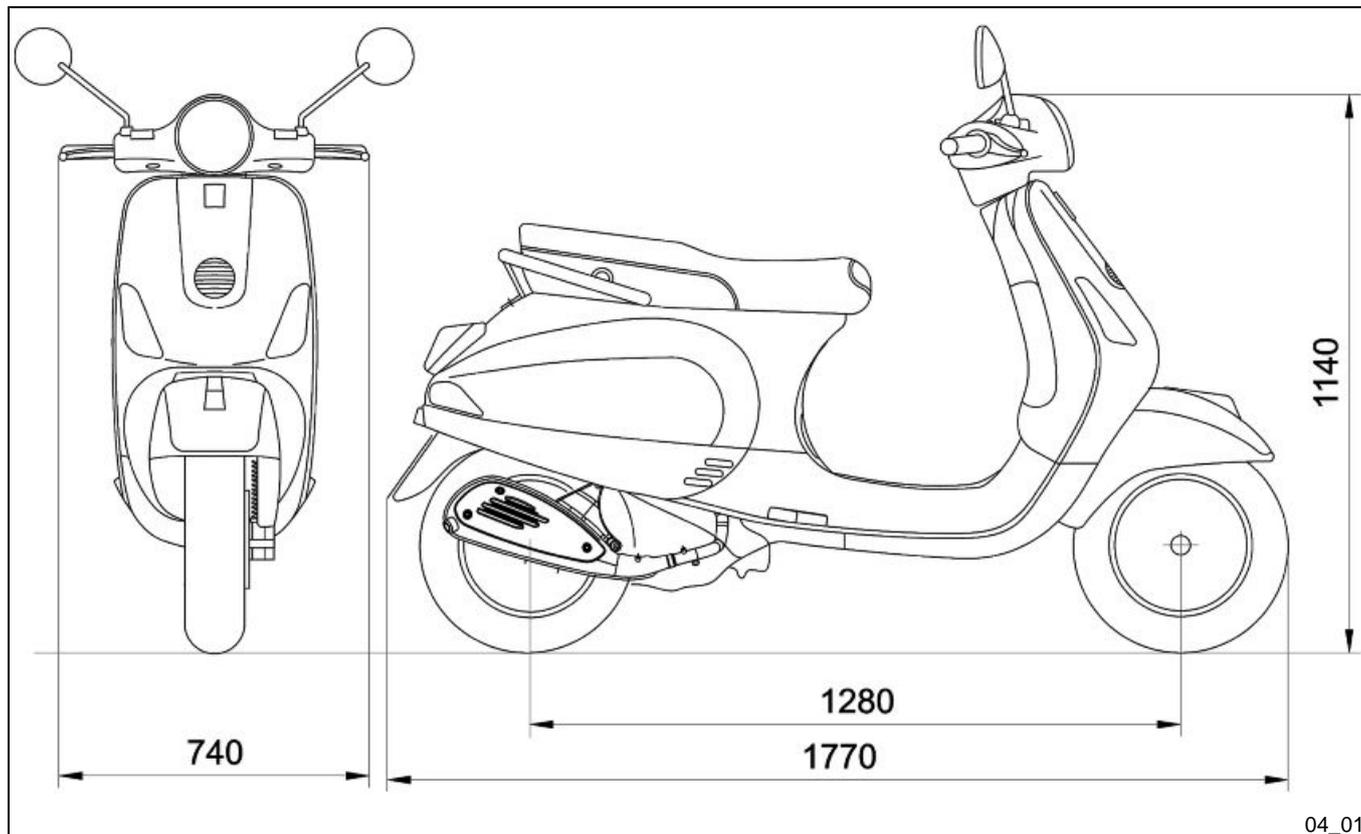
Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

Vespa LX 125 ie e 150 ie

Vespa®



**Kap. 04
Technische
daten**



04_01

MOTORDATEN 125 cm³

Typ	Einzylinder 4-Taktmotor
Hubraum	124 cm ³
Bohrung X Hub	57,0 x 48,6 mm
Maximale Leistung	7,9 kW bei 8.250 U/Min
Maximales Drehmoment	9,6 Nm bei 6.500 U/Min
Verdichtungsverhältnis	10,6 ± 0,5: 1
Ventilspiel	Einlass 0,10 Auslass 0,15
Ventilsteuerung	2 Ventile, einzelne obenliegende durch Kette angetriebene Nockenwelle.
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische selbstlüftende Trocken-Fliehkraftkupplung, Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Hinterradgetriebe	Ölbad-Zahnradgetriebe
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.
Kühlung	Mit Kühlgebläse.
Starten	Elektrisch

Zündung	Elektronische Zündung mit induktiver Entladung, mit variabler Vorzündung und getrennter Zündspule.
Vorzündung	Mit von der Zündelektronik gesteuerter dreidimensionaler Mappe.
Zündkerze (125cm ³)	NGK CR8EB
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,8 mm
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung Drosselkörper Ø 28 mm, einzelne Einspritzdüse.
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Abgasnorm	EURO 3

MOTORDATEN 150 cm³

Typ	Einzylinder 4-Taktmotor
Hubraum	151 cm ³
Bohrung X Hub	62,8 x 48,6 mm
Maximale Leistung	8,9 kW bei 8.000 U/Min
Maximales Drehmoment	11,8 Nm bei 6.250 U/Min
Verdichtungsverhältnis	10,6 ± 0,5: 1

Ventilspiel	Einlass 0,10 Auslass 0,15
Ventilsteuerung	2 Ventile, einzelne obenliegende durch Kette angetriebene Nockenwelle.
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische selbstlüftende Trocken-Fliehkraftkupplung, Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Hinterradgetriebe	Ölbad-Zahnradgetriebe
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.
Kühlung	Mit Kühlgebläse.
Starten	Elektrisch
Zündung	Elektronische Zündung mit induktiver Entladung, mit variabler Vorzündung und getrennter Zündspule.
Vorzündung	Mit von der Zündelektronik gesteuerter dreidimensionalen Mappe.
Zündkerze (150cm ³)	NGK CR7EB
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,8 mm

Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung Drosselkörper Ø 28 mm, einzelne Einspritzdüse.
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Abgasnorm	EURO 3

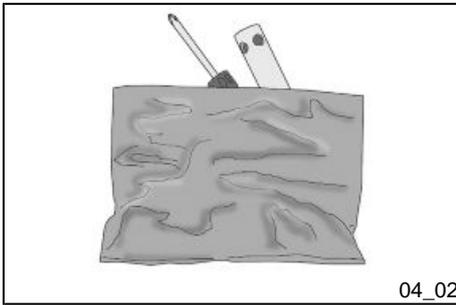
FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Rahmen aus Stahl-Pressblech mit verschweißten Rahmen- Versteifungen.
Vordere Radaufhängung/ Federung	Einarm mit Spiralfeder und hydraulischer doppelt wirkender Einzelstoßdämpfer.
Hintere Radaufhängung/ Federung	Doppelt wirksamer Stoßdämpfer mit 4-stufig einstellbarer Vorspannung.
Vorderradbremse	Scheibenbremse Ø 200 mm mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hinterradbremse	Trommelbremse Ø 110 mm mit mechanischer Betätigung mit Bremshebel links am Lenker.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	11" x 2,50

Hinterer Radfelge	10" x 3,00
Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterer Reifen	120/70 - 10" 54L Tubeless
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,6 Bar (1,6 Bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 Bar (2,3 Bar)
Leergewicht	114 ± 5 Kg
Maximal zulässiges Gewicht	300 Kg
Batterie	12 V / 10 Ah wartungsfrei

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	~ 1.100 cm ³
Hinterradgetriebeöl	~ 100 cm ³
Benzintank (Reserve)	~ 8,3 ± 0,5 l (~ 2,5 l)



Bordwerkzeug (04_02)

Das Bordwerkzeug besteht aus:

- Ein Rohrschlüssel.
- Ein doppelter Schraubenzieher.
- Ein Spezialschlüssel zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer.

Das Bordwerkzeug befindet sich im Helmfach.

Vespa LX 125 ie e 150 ie

Vespa®



**Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör**



05_01

Hinweise (05_01)

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

Vespa LX 125 ie e 150 ie

Vespa®



**Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm**



06_01

Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

Km x 1.000	1	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
Sicherheits-Drehmomente	I		I		I		I		I		I
Zündkerze		I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Hauptständer		L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
Antriebsriemen		I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Gaszug	A		A		A		A		A		A
Luftfilter		C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
Ölfiter		R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Öl-Netzfilter	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
Ventilspiel		A		A			A			A	

Km x 1.000	1	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
Elektrische Anlage und Batterie	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Zylinder-Belüftungsanlage					C				C		
Bremshebel	L		L		L		L		L		L
Bremsflüssigkeit **	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Motoröl *	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Hinterradgetriebeöl	R	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I
Scheinwerfereinstellung			A		A		A		A		A
Bremsbeläge	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Laufschuhe/ Variatorrollen		I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Reifendruck und Abnutzung	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Tachoritzel			L		L		L		L		L
Radaufhängung/Federung			I		I		I		I		I
Lenkung	A		A		A		A		A		A
Kraftübertragung			L		L		L		L		L

I: PRÜFEN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER WENN NÖTIG AUSWECHSELN

C: REINIGEN, R:AUSWECHSELN, A:EINSTELLEN, L:SCHMIEREN

* Den Füllstand alle 3.000 km überprüfen.

** Alle 2 Jahre wechseln.

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
AGIP CITY HI TEC 4T	Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Bremse, Gaszug, Kilometerzähler)	Öl für 4-Taktmotoren
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AGIP CITY HI TEC 4T	Motoröl	Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP GREASE MU3	Fett für die Kammer des Tachoritzels	Fett auf Basis von Lithiumseife, NLGI 3 ISO-L-XBCHA3, DIN K3K-20
AGIP GP 330	Fett für Bremshebel, Gasgriff, Ständer	Weißes Fett Spray auf Basis von Kalziumseife NLGI 2 ISO-L-XBCIB2

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 48, 49
Blinker: 59, 60
Bordwerkzeug: 78
Bremsflüssigkeit: 46

C

Cockpit: 9

E

Einfahren: 27

F

Fahren: 32
Fahrgestell- und
Motornummer: 20
Fahrzeug: 7

K

Kontrollen: 24

L

Loch im Reifen: 64
Luftfilter: 44

M

Motoröl: 37

R

Reifen: 41, 64
Reifendruck: 25
Rückspiegel: 62

S

Sicherungen: 51
Starten: 28
Ständer: 31

U

Uhr: 11

W

Wartung: 35

Z

Zündkerze: 43
Zündschloss: 12



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2008 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTEDERA (PI) ITALIEN